



# MITTEILUNGEN DER HOLLABRUNNER RUNDE

NACHRICHTEN DER ABSOLVENT/INNENVEREINIGUNG  
DES GYMNASIUMS HOLLABRUNN

JUNI 2022

Sieben Jahre ist es her, dass das Thema Übersiedelung für die Pfadfindergruppe Hollabrunn erneut im Raum stand – zum bereits 9. Mal in der knapp 90-jährigen Geschichte der Gruppe. Von Barbara STURMLECHNER (Wunderl, 2000).

## Pfadfinderheim mitten im Wald – Herkulesaufgabe Eigenheim

Im Herbst 2019 ist die Pfadfindergruppe Hollabrunn auf den ehemaligen Waldsportplatz übersiedelt, in ein größeres Gebäude, mitten im Wald. Aber die größte Neuerung ist, dass Haus und Grund diesmal im Eigentum des Vereines sind – damit das ständige Übersiedeln ein Ende hat. Jetzt wurde das Heim endlich feierlich eröffnet.

Besonders in den Anfängen war kein Heim lange genug Heimat der Pfadfinder\*innen, um den Namen „Heim“ tatsächlich zu verdienen. Anfangs lag das auch an den Turbulenzen der Zeit, immerhin wurde die Gruppe nach nur zwei Jahren Bestehen im Seminar durch die Nationalsozialisten 1934 wieder aufgelöst. Nach der Wiedegründung folgten Gastspiele in Kellerräumen,

im Pfarrheim in der Reucklstraße, oft sogar in Privathäusern der Pfadfinderleiter.

Erst 1960 bekamen auch Mädchen in Hollabrunn die Möglichkeit, die Pfadfinderei zu erleben: Vorerst als eigene Mädchengruppe trafen sie sich

beispielsweise in Kellerräumen ihrer Gruppenleiterin Mag. Erika **NEUMAYR** (1959). Es folgten zwei weitere Umzüge bis Mitte der 80er-Jahre eine alte Baubaracke den Pfadfinder\*innen für 30 Jahre gute Dienste leisten sollte.

Als nun von der Stadtgemeinde Hollabrunn der Wunsch geäußert wurde, das Pachtgrundstück anderweitig zu verwenden, überlegte der damalige Obmann und ehemalige Gruppenleiter DI Rainer **WUNDERL** (1994) mit zweien seiner Vorgänger DI Klaus **HEBENSTREIT** (1987) und Mag. Christian Letz, wie es denn nun weitergehen könnte. Mit der bewegten Geschichte im Hinterkopf kam der Gedanke auf, diesmal nicht nur pachten zu wollen, sondern in die Zukunft zu investieren. Nach langen Überlegungen, Planungen, Berechnungen und Beratungen innerhalb der gesamten Gruppe war die Entscheidung gefällt: Es fiel niemandem leicht, den alten, mit vielen Erinnerungen gespickten Platz zu verlassen,



aber: Ein(e) Pfadfinder\*in scheut keine Herausforderung, er nimmt das Abenteuer des Lebens an!

Zur gleichen Zeit suchte der alte Waldsportplatz nach einer neuen Verwendung – und sowohl für die Pfadis als auch für die Stadtgemeinde, die die Eigentümerin war, war recht schnell klar – das ist perfekt! Schon immer waren die Pfadis in ihren Gruppenstunden viel im Wald unterwegs gewesen, der lange Anmarsch ist an diesem Standort nicht mehr nötig. Die Naturverbundenheit kann auf diesem großzügigen Gelände, umgeben von vielfältiger Flora und Fauna, gelebt und gelehrt werden, die wiedergewonnene Abgeschlossenheit macht Lagern zum Vergnügen.

Die Pfadfinder\*innen waren jedoch nie ein gewinnorientierter Verein – ganz im Gegenteil, Sparsamkeit, Selbermachen, reparieren statt ersetzen und natürlich die unzähligen  
*Fortsetzung S. 2*



Fortsetzung von S. 1

gen Stunden Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit sind gelebte Überzeugung des Vereines – auf hohe Eigenmittel für den Kauf konnte also nicht zurückgegriffen werden. Irgendwie musste das Megaprojekt aber finanziert werden. Die drei Masterminds erdachten drei Säulen: Feste, Spenden und ein günstiges Darlehen. Für Letzteres fragten sie bei der Stiftung Weinviertler Sparkasse an. Der Stiftungsvorstand unter Mag. Wolfgang Traindl, Manfred BREINDL (1973) und Dr. Werner LAMM (1961) musste nicht lange überzeugt werden, denn Investition in Infrastruktur, Jugend und Gemeinnützigkeit stehen ganz oben in den Stifungszwecken! Ehemalige und unterstützende Mitglieder\*innen sowie Freunde der Pfadfinderei wurden eingeladen, in den eigens gegründeten Club 1000 einzutreten: Jede\*r trägt seinen Teil zum Gelingen bei – mit dem Ziel, am Ende 1000 EUR beizusteuern. Mal mehr, mal weniger, ein Dauerauftrag über 10 EUR, jeder wie er kann.

Nachdem die Finanzierung auf einigermaßen gesicherten Beinen stand, ging die Arbeit aber erst so richtig los. 2019 war das Heim bereits so weit, dass übersiedelt werden konnte. Bis zur Eröffnung 2020 gab es aber noch viel zu tun. Corona hat sowohl die offizielle Eröffnung als auch die Arbeiten verzögert, dennoch wurde in über 5000 Arbeitsstunden Eigenleistung das alte ATSV-Haus zu einem zeitgemäßen Pfadfinderheim umgebaut. Auch in der Robert-Löffler-Straße, die in den 80er-Jahren noch Sandgasse hieß, dauerte es zwei Jahre vom Einzug bis zum Eröffnungsfest. Dass das trotz Pandemie auch am Hubertusweg gelungen ist, macht mich als Obfrau besonders stolz!

Viele fleißige Helfer\*innen sowie Mitglieder des Club 1000 finden sich auch in der Mitgliederliste der Hollabrunner Runde. Deshalb vielen herzlichen Dank für all die unverzichtbare Unterstützung auch an dieser Stelle und ein fröhliches „Gut Pfad“!

## Maturajahrgang 2022

### 8a:

Berger Felix F.  
Bergmann Philip  
Böck Josef F.  
Cetinel Mehmed Mahmud  
Fichtinger Leona M.  
Glück Laurin A.  
Hareter Fabian J.  
Holzer Nicolas  
Krapf Annabella  
Leeb Jakob  
Leeb Johannes  
Leitgeb Sanja  
Lichtenecker Delian Jakob  
Marek Lisa,  
Muhm Katrin  
Patschka Julian  
Patschka Simon  
Patschka Valerian  
Pröll Antonia,  
Rahbari Aryan  
Steinberga Elisabeth Sara  
Stückler Katharina  
Tuzar Elias

### 8b:

Althammer Niklas  
Erat Tamás  
Glaser Luise  
Henschling Ines  
Ilunga Mutshimwana Allison  
Rebecca  
Karasek Lara Fabienne  
Kleinrath Fiona  
Kloc Aleksander P.  
Nader Annika  
Pffaffstätter Elisa  
Spitaler Leonidas  
Ullrich Anna S.  
Wilfinger Barbara

### 8c:

Büger Victoria  
Chwojka Catharina  
Hrovat Hans-Peter  
Kraupp Juliana  
Marschalek Mavie  
Nebenführ Katharina  
Novotny Lisa Maria

Pfeifer Magdalena  
Silberbauer Elea  
Stemberger Jonas  
Stiedl Pia  
Tanzler Lea  
Weber Lukas

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser!

In der letzten Ausgabe sind uns bei den Standesmeldungen leider ein paar Datumsfehler passiert: P. Berhard (Franz) Weinbub OSB ist nicht 2021, sondern 2022 verstorben. Die Datumsangabe bei Mag. Herbert Kapfer war völlig falsch, er ist am 31. 1. 2022 verstorben. Auch die Redaktion ist manchmal überarbeitet, bitte entschuldigt!

In dieser Ausgabe berichten wir über Dinge, über die man sich drübertrauen muss, die man zum ersten Mal macht, die eine Herausforderung darstellen. So ist es vielen Pfadfinder\*innen gegangen, die zum ersten Mal einen Vorschlaghammer in der Hand hatten, aber auch jenen Grabungshelfer\*innen, die mit kleinen Pinselchen tausende Jahre alte Relikte von Erde befreiten. Beide Projekte sind erfolgreich abgeschlossen, den Erfolg kann man nun live und in Farbe bewundern!

Wenn auch ihr ein besonderes Erlebnis für unsere Zeitung beisteuern wollt oder eine Geschichte wisst, die erzählenswert ist, nehmt einfach mit uns Kontakt auf oder schickt uns Fotos und ein paar Zeilen. Wir freuen uns immer über eure Berichte!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. September.

Herzliche Grüße  
Barbara Sturmlechner, Redaktion



## Einladung zur Buchpräsentation

### 9. September 19 Uhr, Alte Hofmühle Hollabrunn

Ein schönes Beispiel für das Motto „Gut Ding braucht Weile“ stellt die lange erwartete wissenschaftliche Publikation zu den archäologischen Ausgrabungen am ausgedehnten Gräberfeld „Hollabrunn, An der Aspersdorferstraße“ dar. 1991 begann Gerhard **HASENHÜNDL** (1972) mit freiwilligen Mitarbeitern des Hollabrunner Museumsvereines – darunter zahlreiche Schüler\*innen, Absolvent\*innen und Lehrer\*innen des Bundesgymnasiums (für sie sollte diese Einladung verpflichtend sein!) – seine Rettungsgrabungen am Nordrand von Hollabrunn. Dabei sind meist während der Ferienzeit bis 2003 insgesamt 35 Gräber hauptsächlich aus der Urnenfelderzeit (späte Bronzezeit um 1.000 v. Chr.) und aus der Hallstattzeit (frühe Eisenzeit um 600 v. Chr.) geborgen worden. In den Jahren 2014 und 2015 hat Ernst Laueremann, damals Leiter der NÖ Landesarchäologie, ein Projekt zur Abgrenzung

des gesamten Friedhofsbereiches gestartet. Bei den vor Grabungsbeginn durchgeführten Magnetmessungen konnten noch zusätzlich 27 (!) großteils zerstörte hallstattzeitliche Hügelgräber erfasst und weitere fünf Urnengräber dokumentiert werden.

Die in einigen Fällen überraschenden Ergebnisse von diesen archäologischen Forschungen sollen hier nicht verraten werden. Sie liegen nun im neuen Band der Archäologischen Forschungen in NÖ, Neue Folge, Bd. 9, 2022 vor.

Ernst Laueremann, Volker Lindinger und Gerhard **HASENHÜNDL** (1972): Das urnenfelder- und hallstattzeitliche Gräberfeld von Hollabrunn „An der Aspersdorferstraße“. Die Autoren werden im Rahmen der Präsentation eingehend zu den Ausgrabungen und den neuen Ergebnissen in der Alten Hofmühle, wo auch ein Großteil der Urnengräber ausgestellt ist, sprechen.



Franz **BAUMGARTNER** (1964), Gerhard **HASENHÜNDL** (1972), Jakob **SCHWEINBERGER** (1962), Gerald **PATSCHKA** (1988), Andreas Patschka (Unterstufe), Siegfried Csukovits (Unterstufe), Karl und Edda Pfeifer.

### 3 Schüler des BGs unter den 10 Besten in NÖ

Der internationale Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ mit über 100.000 Teilnehmer\*innen allein in Österreich hat heuer am 17. März stattgefunden. Das BG/BRG Hollabrunn war nach zwei Jahren coronabedingter Pause heuer wieder erfolgreich mit dabei. Die Schüler\*innen mussten dabei Knobelaufgaben lösen,

logisches Denken beweisen und mathematisches Wissen zeigen.

Schulintern wurde am Freitag, den 22. 4. 22 den drei Besten pro Jahrgang im Zuge einer Siegerehrung gratuliert. Jede/r Sieger\*in bekam ein kleines Geschenk und eine Urkunde überreicht. Drei Schüler, Sebastian Schneider (1C), Jonathan Savanjo (3C) und Sebastian Wunderer (5C) haben sogar in ganz Niederösterreich Plätze unter den Top 10 erreicht. Wir freuen uns mit unseren Schüler\*innen über ihre hervorragenden Leistungen und sind sehr stolz auf sie!

*Mag. Susanne Heichinger*

Von links nach rechts: Jonathan Savanjo (3C), Sebastian Wunderer (5C), Sebastian Schneider (1C)



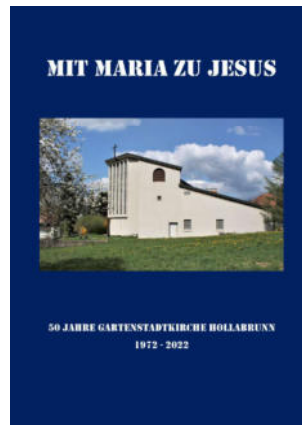
## BUCHTIPPS

### 50 Jahre Gartenstadtkirche in Hollabrunn

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Weihe der Hollabrunner Gartenstadtkirche „Maria, Hilfe der Christen“ ist eine Festschrift erschienen, die nach dem Festgottesdienst am 29. Mai der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und gegen eine Spende in der Hollabrunner Pfarrkanzlei erworben werden kann. Diese Festschrift stellt Bilder verschiedenster Kunstwerke und Aspekte der Gartenstadtkirche Texten gegenüber, die zur spirituellen, meditativen Betrachtung der Schönheiten dieses Gotteshauses anregen sollen.

Die Konzeption stammt von Dr. Herbert **FÜRNKRANZ** (1969), beim Layout hat Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966) mitgewirkt, das Vorwort stammt von Stadtpfarrer Mag. Eduard Schipfer.

**Mit Maria zu Jesus, 50 Jahre Gartenstadtkirche Hollabrunn 1972-2022.** Medieninhaber: röm.-kath. Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. 44 Seiten.



## WIR GRATULIEREN



### ... ZU ELTERNFREUDEN

Agnes **HAUER** (Lausch, 2002) Sohn Julian Raphael am 28. 7. 2019 und Tochter Magdalena am 20. 1. 2022

### ... ZUM STUDIENABSCHLUSS

Beatrix **SUMMERER** (1988): Bachelor der Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie der FernUni Hagen

## WIR TRAUERN



Ilse Maria **GYIMOTHY** (Spitzer, 1954), + 29. April 2022, FH Hollabrunn  
Dipl.-Ing. Josef **ALTENBURGER** (1965), Landwirtschaftslehrer i.R., + 1. Juni 2022, FH Hollabrunn  
Margareta **FÜRNKRANZ** (Scheibenreiter 1969), Pensionistin, + 8. April 2022, FH Hollabrunn  
Gerhard **WALENTA** (1970), HS-Lehrer i.R., + 15. Juni 2022, FH Hollabrunn  
KR Kan. Msgr. Josef **NEUBAUER** (1956), Pfarrer und Diözesanrichter i.R., FH Gänserndorf

# Jutta Kadletz erhält den Titel Hofrätin

Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde der Direktorin des BG/BRG Hollabrunn Mag. Jutta Kadletz der Titel Hofrätin verliehen. Wegbegleiter aus früheren Jahren, aktuelle Direktoren und Direktorinnen aus der Region, Lehrervertreter\*innen sowie Vertreter der Schüler\*innen durften an diesem Festakt teilnehmen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von 4 Schüler\*innen des Gymnasiums. Der Bildungsdirektor für Niederösterreich HR Mag. Johann Heuras strich in seiner Festrede die besonderen Verdienste von Mag. Kadletz heraus. Seit 13 Jahren leitet sie die Schule mit viel pädagogischem Geschick und organisatorischem Können und ist maßgeblich für den guten Ruf und die Qualität der Schule verantwortlich. Besonders ihr wertschätzender Umgang mit ihrem Lehrerteam, den Eltern, aber natürlich auch den Schülern gegenüber zeichnet sie aus. All diese positiven Eigenschaften wurden auch von der Vorsitzenden des Direktorenverbandes der AHS Österreichs HR Mag. Isabella Zins, dem Administrator der Schule Mag. Christian Berger und der Elternvereinsobfrau Mag. Simone Hagl-Li lobend in ihrer Gratulation erwähnt. Die neue Hofrätin bedankte sich für die Verleihung mit zwei Anekdoten aus ihrem Leben als Direktorin und betonte, dass sie diese Auszeichnung auch wegen ihres hervorragenden Lehrerteams und der motivierten Schüler\*innen erhalten habe. Abschließend wurden die Ehrengäste noch zu einem Buffet eingeladen.

*Der Vorstand der  
Hollabrunner Runde  
wünscht allen Mitgliedern  
einen schönen Sommer!*

## NEUES AUS DEM GYMNASIUM



Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir sind auch heuer froh, dass dieses Schuljahr nun bald geschafft ist:

Nachdem im Herbst zunächst noch verschiedene Schulveranstaltungen bzw. Elternabende möglich gewesen waren, waren wir ab November wieder mit strengeren Regeln konfrontiert. Anstelle des „Tages der offenen Tür“ wurden an verschiedenen Nachmittagen Kleingruppen von unseren Schüler\*innen durch das Haus geführt. Die Wintersportwoche der 5. Klassen, die eigentlich vor Weihnachten stattfinden sollte, musste verschoben werden. Die Wintersportwochen der 2. Klassen im Jänner 2022 konnten wir leider nur absagen, ebenso unseren Schulball.

In den Monaten Jänner, Februar und März 2022 war eine große Zahl erkrankter Schüler\*innen genauso wie Lehrer\*innen auffallend. Anfang März kehrten unsere Schulveranstaltungen zurück und unsere 3. und 5. Klassen durften auf Wintersportwoche fahren. Sogar eine Romreise einer 7. Klasse konnte stattfinden.

Besonders schwierig war das Schuljahr natürlich für unsere Maturant\*innen, die eine herausfordernd lange Zeit der Oberstufe im Homeschooling verbracht hatten. Dennoch gelang es unseren achten Klassen, in dieser schwierigen Situation beeindruckende Leistungen zu erbringen. Durch die obligatorische Rückkehr der mündlichen Prüfungen konnten unsere Maturanten ihr erworbenes Wissen zeigen. Von den 49 Kandidaten haben 21 mit „Auszeichnung“ und 12 mit „Gutem Erfolg“ ihre Reife unter Beweis gestellt. Ich gratuliere den neuen Absolventen von ganzem Herzen.

Mit einem Schulfest am 25. 06. 2022 geht dieses Schuljahr zu Ende, und ich bedanke mich bei allen Lehrern, Schülern und Eltern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Laufe des letzten Jahres. Im Namen der Schulgemeinschaft wünsche ich eine erholsame und schöne Ferienzeit – und bleiben Sie gesund.

*Mag. Jutta Kadletz, Direktorin*



### IMPRESSUM: Mitteilungen der Hollabrunner Runde

Nachrichten der AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2022/2, Juni 2022

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Hollabrunner Runde – AbsolventInnenvereinigung des Gymnasiums Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9, [www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde](http://www.bghollabrunn.ac.at/~hollabrunner.runde), E-Mail: [hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at](mailto:hollabrunner.runde@bghollabrunn.ac.at)

Vorsitzende: Mag. Dr. Judith **LOY** (MATIEGOWSKY, 1981)

Vorsitzende-Stv.: Mag. Thomas **PRIESTER** (1994)

Schriftführerin: MMag. Daniela **STAMPFL-WALCH, MIM** (WALCH, 1991)

Kassier: Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966)

Standesreferent: OStR Mag. Josef **LANGER** (1980)

Meldungen bitte per Fax an 02952 563 24 oder E-Mail: [josef.langer@htl-hl.ac.at](mailto:josef.langer@htl-hl.ac.at)

**Redaktion:** Mag. Barbara **STURMLECHNER** (WUNDERL, 2000), 2020 Hollabrunn, Zellergasse 1, Tel. 0676 93 66 810, E-Mail: [office@kommevent.at](mailto:office@kommevent.at)

**Layout:** Ing. Hannes **SCHÖLLAUF** (1966), 2054 Haugsdorf, Siedlung 38, Tel. 0650 44 26 127, E-Mail: [hs@eurosys.at](mailto:hs@eurosys.at)

**Druck:** online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

**Bankverbindung:** IBAN AT39 2011 1805 1164 4000, BIC GIBAATWWXXX, Erste Bank

### P.b.b.

Erscheinungsort Hollabrunn, GZ 02Z033878M

Verlagspostamt 2054 Haugsdorf

Aufgabepostamt 2054 Haugsdorf

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:

2020 Hollabrunn, Reucklstraße 9